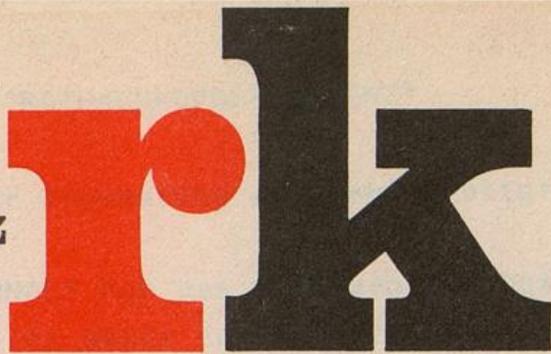


rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Samstag, 15. Dezember 1984

Blatt 2999

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Kommunal: Neuer Flächenwidmungsplan für Erneuerung am
(rosa) Himmelpfortgrund
Smejkal: Neue Wohngemeinschaft für sozial
auffällige Kinder

Kultur: "Wintersport in Wien" - Ausstellung der
(gelb) Stadtbibliothek

Neuer Flächenwidmungsplan für Erneuerung am Himmelpfortgrund

=++++

1 #Wien, 15.12. (RK-KOMMUNAL) Für das Stadterneuerungsgebiet "Himmelpfortgrund" im 9. Bezirk wurde der Entwurf eines neuen Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes ausgearbeitet. Wie Stadtrat Ing. Fritz HOFMANN dazu mitteilte, ist dies eine wichtige Grundlage für die künftigen Erneuerungsmaßnahmen in diesem Gebiet: Erhöhung der Wohnqualität, Verringerung der Belastungen durch den Individualverkehr, Ausbau von Erholungsflächen u.a. sind Schwerpunkte dieses Planes. Der Planentwurf liegt vom 20. Dezember bis 17. Jänner in der Magistratsabteilung 21 und vom 7. bis 2. Jänner auch im Gebietsbetreuungslokal in der Säulengasse 20 auf.#

Möglichkeiten zur Einsicht und Stellungnahme bestehen in der Magistratsabteilung 21, Rathausstraße 14-16, 2. Stock, während der Amtsstunden (Montag bis Freitag zwischen 8 und 15.30 Uhr, an den "langen Donnerstagen" bis 17.30 Uhr, nicht jedoch am Heiligen Abend und Silvester).

Informationen erhalten die Bewohner auch in ihrem Gebietsbetreuungslokal vom 7. bis 12. Jänner am Montag, Mittwoch und Freitag zwischen 9 und 14 Uhr, Dienstag und Donnerstag zwischen 14 und 19 Uhr sowie am Samstag von 9 bis 12 Uhr.

Die Vorbereitung der Stadterneuerung in diesem 30 Hektar großen Gebiet mit 8.800 Einwohnern und 480 Betrieben, das zwischen Währinger Gürtel, Währinger Straße und Nußdorfer Straße liegt, gehen auf Anträge der Bezirksvertretung aus den Jahren 1975 und 1979 (Erweiterung des Bearbeitungsgebietes) zurück. Der nun vorliegende Planentwurf wurde in enger Zusammenarbeit mit Bezirksvertretung und Bewohnern erstellt. Er sieht vor, daß künftig keine Wohnungen errichtet werden dürfen, die im Parterre oder ersten Stock entlang den am stärksten befahrenen Straßen liegen. Hier soll es in Zukunft Betriebe geben. Es soll neue öffentlich zugängliche Grünflächen geben. Nichtstörende Betriebe sollen erhalten bleiben. Noch vorhandene Reste erhaltenswerter niedriger Bebauung sollen durch weitgehende Anpassung der Bebauungsbestimmungen an den Bestand gesichert werden. Die Ausnutzbarkeit der Bauflächen soll zugunsten einer Durchgrünung verringert werden. Das bedeutet eine Begrünung der Innenhöfe, aber auch Gärten oder Dachterrassen über ebenerdigen Betrieben. In der Sechsschimmelgasse und am Währinger Gürtel sollen Garagen errichtet werden. (Schluß) and/ko

Smejkal: Neue Wohngemeinschaft für sozial auffällige Kinder

=++++

2 #Wien, 15.12. (RK-KOMMUNAL) Das Angebot an Wohngemeinschaften ,
des Wiener Jugendamtes wird weiter ausgebaut, erklärte
Familienstadtrat Ingrid SMEJKAL gegenüber der "RATHAUSKORRESPONDENZ".
Im Frühjahr 1985 wird eine neue Wohngemeinschaft in 11, Simmeringer
Hauptstraße 34 - 40 eröffnet, die acht Kindern Platz bieten wird.#

Gleichzeitig wird das Heim "Im Werd" geschlossen. Mit der
Einrichtung dieses Heimes wurde vor zehn Jahren der Versuch
unternommen, Kinder, die von der Ausschließung aus ihrem sozialen
Umfeld bedroht waren, in einer Institution stationär zu betreuen,
betonte Smejkal. Vor allem die positive Entwicklung der Wiener
Heimszene ermöglicht es heute, diese Kinder in differenzierte Heime
aufzunehmen und ihnen günstige Lebensbedingungen in
familienähnlichen Kleingruppen anzubieten. Außerdem ist es durch die
Möglichkeit der ambulanten Sozialpädagogik in vielen Fällen nicht
mehr nötig, Kinder aus dem Familienverband zu entfernen, führte
Smejkal aus. Acht Kinder des Heimes "Im Werd" werden in der neuen
Wohngemeinschaft günstigere Sozialisationsbedingungen vorfinden,
schloß Smejkal. (Schluß) je/gg

NNN

"Wintersport in Wien" - Ausstellung der Stadtbibliothek

=++++

3 #Wien, 15.12. (RK-KULTUR) Die Wiener Stadt- und Landesbibliothek zeigt bis Ende Februar auf dem Bibliotheksgang die Ausstellung "Wintersport in Wien".#

Die Schau illustriert die Entwicklung der bekanntesten Wintersportarten bis zum heutigen Tag und dokumentiert interessante Ereignisse wie zum Beispiel prachtvolle Schlittenfahrten zur Zeit des Wiener Kongresses, die ersten Schirennen in Pötzleinsdorf (1896!), die Errichtung der ersten Freiluftkunsteisbahn der Welt (Engelmann-Arena, 1909), das großartige Schirennen in Kaltenleutgeben (mit Anderl Molterer und anderen bekannten Läufern, 1956) und die Parallel-Slalom-Veranstaltungen auf der Hohen-Wand-Wiese in Hadersdorf (1967 - 1970).

#Wintersportführer, Plakate und Quellenmaterial für den Schihistoriker ergänzen die Ausstellung, die bis Ende Februar von Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr auf dem Bibliotheksgang im Rathaus (Eingang Felderstraße, 4. Stiege, 1. Stock, bei Zimmer 334) zu sehen ist. Ein illustrierter Katalog zur Ausstellung ist kostenlos erhältlich.#

(Schluß) gab/gg

NNNN